



**Antrag auf Erlaubnis zur Versickerung von Niederschlagswasser in den Untergrund
 (Benutzung des Grundwassers nach §§ 8,9 Wasserhaushaltsgesetz)**

Antragstellende Person / Firma (Eigentümer der Versickerungsanlage) Straße / Haus-Nr. PLZ / Ort Telefon: E-Mail:	
Planendes Ingenieurbüro / Entwurfsverfasser Ansprechpartner für Rückfragen Straße / Haus-Nr. PLZ / Ort Telefon: E-Mail:	
Standort der Versickerungsanlage(n)	
Gemarkung	
Flur	
Flurstück	
Straße / Hausnummer	
Technische Grunddaten	
Versickerungsart	<input type="checkbox"/> Flächenversickerung <input type="checkbox"/> Muldenversickerung <input type="checkbox"/> Mulden-Rigolen-Versickerung <input type="checkbox"/> Rigolenversickerung <input type="checkbox"/> Rohr-Rigolen-Versickerung <input type="checkbox"/> Schachtversickerung <input type="checkbox"/> _____
Art / Nutzung der angeschlossenen Flächen	<input type="checkbox"/> Dachflächen (Gründach <input type="checkbox"/>) <input type="checkbox"/> Verkehrsflächen <input type="checkbox"/> Hofflächen <input type="checkbox"/> Parkplätze (PKW <input type="checkbox"/> ; LKW <input type="checkbox"/>) <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____
$A_{E, \text{gesamt}}$ (angeschlossener Flächen in m ²)	
$A_{red, \text{gesamt}}$ (abflusswirksame Fläche in m ²)	
k_f -Wert (Durchlässigkeitsbeiwert des Bodens in m / s)	
KOSTRA-DWD 2020 (Rasterfeld)	

Folgende Unterlagen sind beizufügen:

- alle Antragsunterlagen in 3-facher Papierform und im pdf-Format per E-Mail an o.g. Adresse
- Unterschrift von Antragsteller und Entwurfsverfasser auf allen Plänen

- Erläuterungsbericht
 - mit tabellarischer Aufstellung der angeschlossenen Flächen mit Angaben zu Größe, Befestigung/Material, Art der Nutzung und Abflussbeiwert (getrennt für jede Versickerungsanlage)
 - mit Überflutungsnachweis nach DIN 1986-100 nur ab einer abflusswirksamen Fläche von $A_{red} \geq 800 \text{ m}^2$

- Nachweis der verwendeten Regendaten (KOSTRA-DWD 2020 Kachel)
- Bodengutachten mit Nachweis der Eignung des Untergrundes (k_f -Wert, Schadstofffreiheit, Grundwasserverhältnisse) im Bereich der Versickerungsanlage(n)
- Nachweise / Angaben zur Bemessung der Versickerungsanlage(n) gemäß techn. Regelwerk DWA-A-138* (getrennt für jede Versickerungsanlage)
- Qualitative Bewertung des Regenabflusses mit stofflichem Nachweis nach techn. Regelwerk DWA-M-153* (getrennt für jede Versickerungsanlage); Hinweis: DWA A 102 ist für Versickerungsanlagen nicht anzuwenden
- Übersichtsplan auf Grundlage der Liegenschaftskarte mit folgendem Inhalt:
 - Grundstücksgrenzen und Katasterbezeichnungen des genutzten und der benachbarten Grundstücke mit darauf befindlichen Gebäuden
 - vorgesehene Versickerungsanlage(n) mit Bauwerken, Leitungen und angeschlossenen Flächen (Art der Fläche und Größe)
 - Nordrichtung und Maßstab
- Baupläne der Versickerungsanlage(n) (Grundrisse und Schnitte der Bauwerke und Leitungen, M = 1:10 bis 1:100) mit genauen Höhen und Maßen, sowie den wichtigsten Baugrund- und Baustoffangaben
- Auszug aus dem Liegenschaftskataster (Eigentümer und Flurstücksnachweis) für Antragsflächen und Nachbargrundstücke

Bitte Überprüfen Sie die Vollständigkeit Ihres Antrags anhand dieser Checkliste!

Antragstellende Person / Firma:	Ingenieurbüro/Entwurfsverfasser(--in):
Ort, Datum, Unterschrift	Ort, Datum, Unterschrift

* DWA-Regelwerk (Deutscher Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V.)
DWA-A 138: Planung, Bau und Betrieb von Anlagen zur Versickerung von Niederschlagswasser
DWA-M 153: Handlungsempfehlungen zum Umgang mit Regenwasser, Stand Korrektur 01.12.2020
DWA-A 118: Hydraulische Bemessung und Nachweis von Entwässerungssystemen